

Mündigkeit und Solidarität

Sozialethische Kriterien für Umstrukturierungen
im Gesundheitswesen

Eine Studie der Kammer
der Evangelischen Kirche in Deutschland
für soziale Ordnung

Gütersloher Verlagshaus

Inhalt

Vorwort	7
1. Die Notwendigkeit grundsätzlicher Reformen im Gesundheitswesen – einleitende Gesichtspunkte...	9
2. Erfahrungen und Dienst der christlichen Gemeinde im Gesundheitswesen	12
2.1 Die christliche Gemeinde zwischen Heil und Heilung – Anknüpfung an biblische Überlieferungen	12
2.2 Die Konsequenzen für den Dienst der Kirche.....	15
2.3 Drei wichtige christliche Dienste im Gesundheitswesen	17
3. Grundsatzprobleme und strukturelle Spannungen im Gesundheitswesen	20
3.1 Tendenzen der Entsolidarisierung.....	21
3.2 Medizinisch-technische Spezialisierung als prägendes Element des Gesundheitssystems	23
3.3 Kostenentwicklung und Fehlsteuerungen	30
3.4 Hochleistungsmedizin und Unterversorgung	38
3.5 Probleme der evangelischen Krankenhäuser und der Krankenhausseelsorge	46
3.6 Die Notwendigkeit von Strukturveränderungen im Gesundheitswesen und die Gesundheitsreformgesetzgebung seit 1988	49
4. Mündigkeit, Verantwortung und Solidarität – ethische Kriterien und Orientierungen	54
4.1 Zum Verständnis von Krankheit und Gesundheit	54

4.2	Hauptkriterien Mündigkeit, Verantwortung und Solidarität	57
4.3	Ethische Leitlinien und Orientierungen für die Gestaltung des Gesundheitswesens	61
5.	Praktische Konsequenzen und Vorschläge für Strukturreformen	65
5.1	Solidarität und Wahlmöglichkeiten in der Gesetzlichen Krankenversicherung stärken!	65
5.2	Die Bedarfsgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit im Leistungsangebot stärken!	67
5.3	Die Entscheidungsfähigkeit der Betroffenen fördern und unterstützen!	69
5.4	Der Prävention, der Beratung und der Nachsorge Priorität einräumen!	71
5.5	Die Pflege zur solidarischen Hauptaufgabe im Gesundheitswesen machen!	73
5.6	Das Vergütungssystem medizinischer Leistungen überprüfen!	77
5.7	Partnerschaftliche Arbeitsformen und kooperative Strukturen gewinnen!	79
5.8	Das technisch Machbare im Dienste des Menschlichen prüfen!	80
5.9	Die seelsorgerliche Arbeit intensivieren und neu bestimmen!	81
5.10	Das christliche Krankenhaus in seiner vorbildlichen Funktion erhalten und neu gestalten!	82
Die Mitglieder der Kammer der EKD für soziale Ordnung		85
Anhang		87